

Ressort: Politik

Bundesregierung erhöht Winterhilfe für Vertriebene im Irak

Berlin, 12.12.2014, 12:09 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat angekündigt, die finanzielle Unterstützung der Vertriebenen und Flüchtlinge im Irak um weitere fünf Millionen Euro zu erhöhen. Trotz aller bisherigen Anstrengungen "benötigen die Menschen derzeit am dringlichsten weiterhin winterfeste Unterkünfte wie Zelte oder durch Befestigung von Rohbauten", erklärte der Beauftragte für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe, Christoph Strässer, am Freitag.

"Dazu haben wir beschlossen weitere 5 Millionen Euro dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) zur Verfügung zu stellen. Aber auch Wasser- und Sanitärversorgung und Nahrungsmittelhilfe bleiben Prioritäten." Das deutsche Engagement solle mittel- bis längerfristig ausgerichtet werden. "Die Menschen werden auch im nächsten Jahr unsere Unterstützung dringend benötigen, da sie nach dem Winter nicht sofort in ihre Heimat zurückkehren können werden." Hintergrund: Inzwischen benötigen 5,2 Millionen Menschen im Irak humanitäre Hilfe, davon rund 2,1 Millionen Flüchtlinge und Vertriebene. Der ermittelte Bedarf an humanitärer Hilfe für den Irak bis 2015 beträgt gemäß "Strategic Response Plan Iraq" 2,26 Milliarden US-Dollar. Davon sind bislang lediglich 31 Prozent gedeckt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46240/bundesregierung-erhoeht-winterhilfe-fuer-vertriebene-im-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619